

Grundstück in Worin an der Straße Am See

Brandenburg, Märkisch-Oderland

OBJEKTDATEN

Objekt-Nr.:	BB64-2800-071426
Bundesland:	Brandenburg
Kreis:	Märkisch-Oderland
Gemeinde:	Vierlinden
Gemarkung:	Worin
Flur:	1
Flurstück(e):	405
Objektart:	Bau- und Bauerwartungsland
Größe:	1.370 m ²
Orientierungswert (Kauf):	nach Gebot

Ausschreibung endet am 24.09.2026, um 08:00 Uhr

OBJEKTBE SCHREIBUNG KURZ

Wir bieten Ihnen eine 1.370 m² große Fläche im Ort Worin zum Erwerb an. Die Fläche liegt teilweise gemäß der Innenbereichs- und Abrundungssatzung der ehem. Gemeinde Worin (Kommunalreform: 2003; Rechtsnachfolger: Gemeinde Vierlinden) mit ca. 380 m² im Innenbereich. Baurechtliche Belange sind durch den Interessenten selbst zu klären.

ANSPRECHPARTNER

BVVG - Niederlassung
Berlin/Brandenburg/Sachsen
Frau Daniela Klang
Tel.: 030 4432-1505

ADRESSE FÜR GEBOTE

BVVG - Ausschreibungsbüro
Fax: 030-4432 1210
gebote@bvvg.de

LAGEBESCHREIBUNG

Worin liegt eingebettet zwischen Hinterheide und Diedersdorfer Heide ca. 7 km westlich von Seelow im Landkreis Märkisch-Oderland. Der Ort befindet sich direkt am Haussee und ist über eine ausgebaute Straße mit der Bundesstraße B1, die etwa 1 km südlich des Ortes verläuft, verbunden. Das Ausschreibungsobjekt liegt in der Straße Am See und verläuft tlw. vor der Hausnummer 1A. Näheres können Sie den Bildern entnehmen.

OBJEKTDESCHEIBUNG

Wir bieten Ihnen eine 1.370 m² große Fläche im Ort Worin zum Erwerb an. Die Fläche liegt teilweise gemäß der Innenbereichs- und Abrundungssatzung der ehem. Gemeinde Worin (Kommunalreform: 2003; Rechtsnachfolger: Gemeinde Vierlinden) mit ca. 380 m² im Innenbereich. Baurechtliche Belange sind durch den Interessenten selbst zu klären.

Erweiterte Objektbeschreibung:

Das Flurstück ist unregelmäßig geschnitten und es verläuft ein schmaler Streifen im südlichen Bereich vor bebauten Flächen. Ca. 150 m² werden als Zuwegung zu den Wohngrundstücken vertragslos und unentgeltlich genutzt. Es obliegt dem Käufer, entsprechende vertragliche Regelungen zu vereinbaren.

Der nördliche Teil des Flurstückes ist abschüssig und vollständig mit Bäumen und Gestrüpp bewachsen. Hier befindet sich ein Sickerschacht mit Drainage, durch die das Wasser aus dem anliegenden Entwässerungsgraben abgeleitet wird. Diese wurden von der Verkäuferin nicht errichtet. Es kann daher nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass Rechte Dritter bestehen.

Lasten/Beschränkungen/Grundbuchstand:

Eigentümerin des angebotenen Flurstücks ist die Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH.

In der Abteilung II und III sind keine Eintragungen vorhanden.

Gestattungsvertrag:

Die Verkäuferin hat einen Gestattungsvertrag ohne dingliche Sicherung für die Verlegung von unterirdischen Telekommunikationslinien abgeschlossen. Der Käufer tritt in die sich aus diesem Vertrag ergebenden Rechte und Pflichten unter der Maßgabe ein, dass die bereits geleistete Entschädigung bei der Verkäuferin verbleibt.

Planungsstand:

Das Flurstück liegt mit ca. 380 m² im Innenbereich gemäß der Innenbereichs- und Abrundungssatzung der ehem. Gemeinde Worin (Kommunalreform: 2003; Rechtsnachfolger: Gemeinde Vierlinden). Der im Bild 6 schraffierte Bereich ist als erweiterte Abrundung nach § 4 (2a) BauGB-MaßnG anzusehen. Die Fläche dient ausschließlich zu Wohnzwecken (Hauptwohnsitz).

Der betreffende Teil ist jedoch stark baumbestanden und schließt an einen bewaldeten Teil im Norden an. Daher müsse hier mit der unteren Forstbehörde geklärt werden, ob es sich bei den Bäumen auf dem Grundstück um Teil des Waldes handelt. Für eine ggf. Bebauung dieses östlichen Grundstücksteils müsste dann in diesem Fall eine Waldumwandlungsgenehmigung gestellt werden.

Weiterhin ist zu beachten, dass aufgrund der Drainage ggf. die Notwendigkeit eines Entwässerungsgrabens bestehen könnte.

Der westliche Teil der Fläche liegt im Außenbereich gem. § 35 BauGB.

Ggf. ist eine Änderung der Innenbereichssatzung möglich oder auch die Anwendung des Baurubos.

Weitere Informationen zu Bebaubarkeit liegen der Verkäuferin nicht vor.

Das Flurstück befindet sich direkt an der Straße Am See. Die Straße Am See ist augenscheinlich ortsüblich erschlossen. Es ist durch den Erwerber im Vorfeld zu prüfen, inwieweit die erforderlichen Anschlüsse, wie Gas, Wasser, Strom und weitere Medien straßenseitig anliegen. Die verkehrstechnische Erschließung ist ortsüblich vorhanden (Am See).

Eine unverbindliche Auskunft der Gemeinde kann bei der Beurteilung allerdings bereits hilfreich sein. Die Verkäuferin hat keine Informationen zur Bebaubarkeit vorliegen.

Die baurechtlichen Angaben entsprechen dem Kenntnisstand der Verkäuferin und sind durch die Interessenten selbst zu überprüfen. Wir weisen darauf hin, dass baurechtliche Voraussetzungen durch den Kaufinteressenten in Abstimmung mit dem zuständigen Amt zu klären sind. Die BVVG übernimmt keine Gewähr für die Realisierung des Erwerbszweckes.

Der aktuelle Bodenrichtwert für Gemischte Bauflächen liegt bei 15 EUR/m².

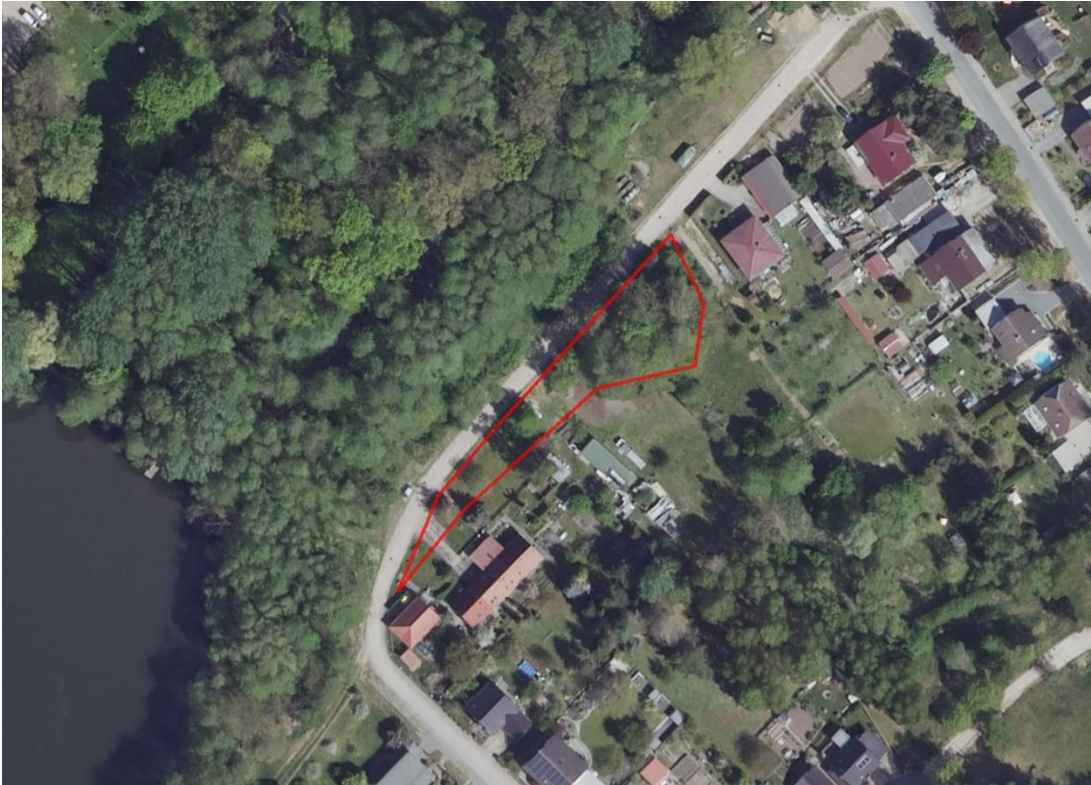
Kampfmittel:

Das angebotene Flurstück ist auf der Kampfmittelbelastungskarte des staatlichen Munitionsbergungsdienstes als Kampfmittelverdachtsfläche ausgewiesen.

Weitere Informationen

Wir weisen darauf hin, dass für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen wird. Insbesondere kann die tatsächliche Nutzungsart von der hier angegebenen Nutzungsart abweichen. Bitte informieren Sie sich daher selbst vor Ort über die Objekte und zögern Sie nicht, sich mit weitergehenden Fragen an den zuständigen Mitarbeiter der BVVG zu wenden. Die Besichtigung der Flächen kann von öffentlichen Straßen und Wegen aus erfolgen, das Befahren des Ausschreibungsloses ist nicht gestattet.

Wir freuen uns auf Ihr Gebot!



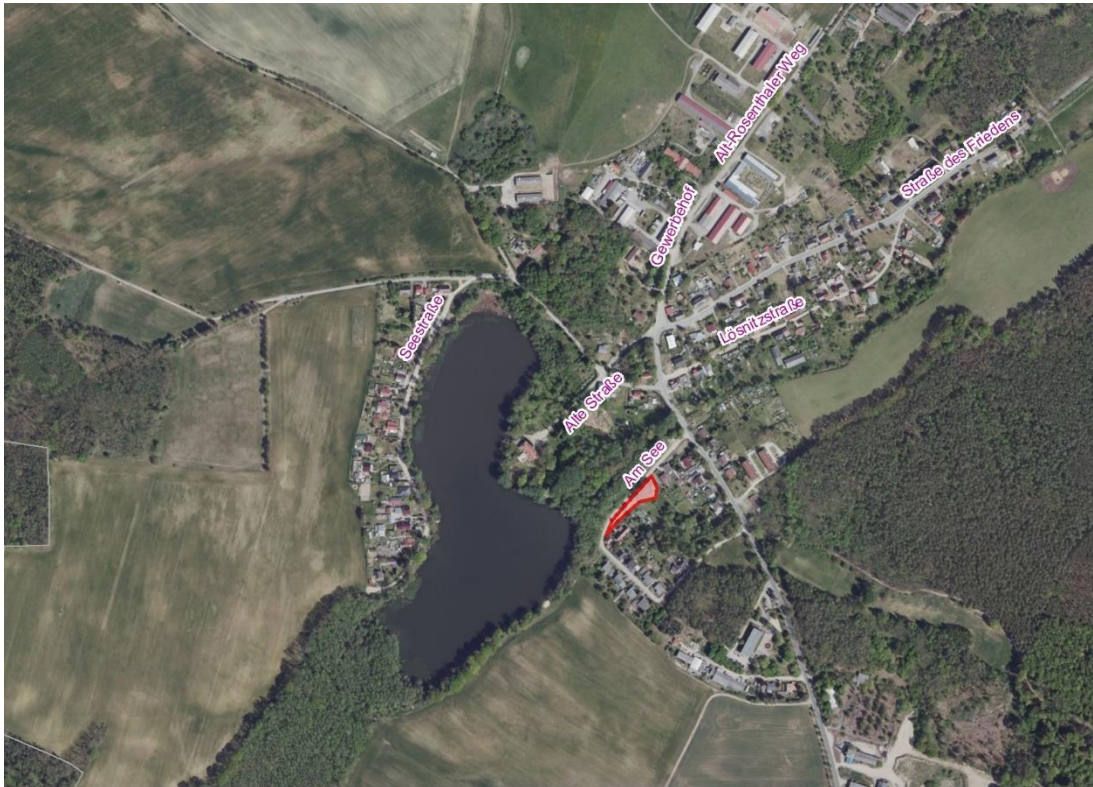
Basis: © Ämter für Geoinformation und Vermessung der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen; Geobasisdaten: © GeoBasis-DE / BKG (2025), Nutzungsbedingungen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/nutzungsbedingungen.pdf, Lageskizze

'Angebotes Flurstück



Basis: © Ämter für Geoinformation und Vermessung der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen; Geobasisdaten: © GeoBasis-DE / BKG (2025), Nutzungsbedingungen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/nutzungsbedingungen.pdf, Lageskizze

Lage im Ort Worin



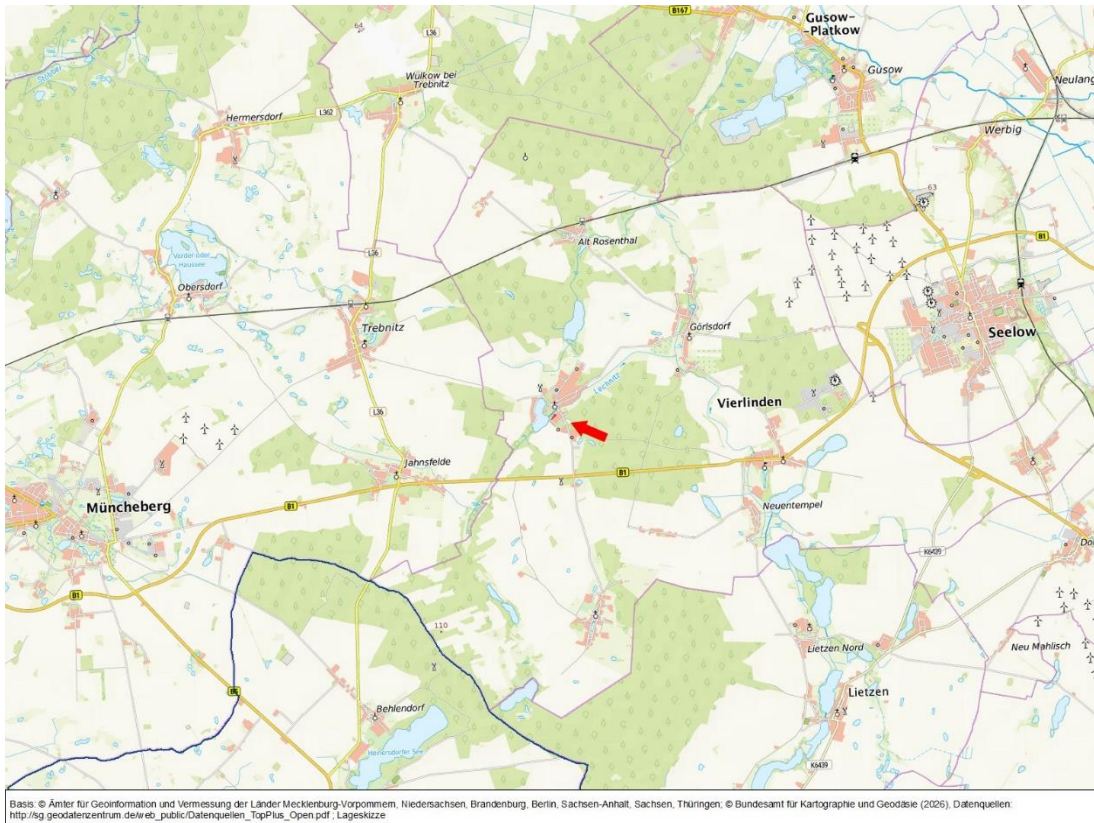
Basis: © Ämter für Geoinformation und Vermessung der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen; Geobasisdaten © GeoBasis-DE / BKG (2025), Nutzungsbedingungen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/nutzungsbedingungen.pdf; © GeoBasis-DE / BKG 2024 (Daten verändert); http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/nutzungsbedingungen.pdf, Lageskizze

Zuwegung/Straßen



Basis: © Ämter für Geoinformation und Vermessung der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen; Datenlizenz Deutschland - © GeoBasis-DE/LGB; Lageskizze

Katasterkarte



Lage in der Region



ungefähre Darstellung des Innenbereiches



WEITERE DATEIEN

Ausschreibungsbedingungen

Ausschreibungsbedingungen für die Verwertung von Liegenschaften (Grundstücken)

1 Auftrag

Die BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH privatisiert ehemals volkseigene land- und forstwirtschaftliche Flächen und Vermögenswerte in den fünf neuen Bundesländern.

Es fällt keine Maklerprovision an.

2 Haftungsausschluss

Dieses Angebot der BVVG erfolgt freibleibend. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

Verkäufe land- und forstwirtschaftlicher Flächen können der Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG) unterliegen. Das GrdstVG enthält Regelungen zur Verbesserung der Agrarstruktur und zur Sicherung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und ermöglicht es den Landesbehörden, beim Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die Genehmigung zu versagen oder ein siedlungsrechtliches Vorkaufsrecht auszuüben.

3 Besonderheiten des Ausschreibungsobjektes

Begründete Ansprüche Dritter nach dem Vermögensgesetz (VermG) oder dem Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG) sind für das Objekt nicht bekannt, können jedoch nicht ausgeschlossen werden.

4 Besuchsberechtigungen

Die Besichtigung der Grundstücke kann von öffentlichen Straßen und Wegen aus erfolgen. Wir weisen darauf hin, dass das ungenehmigte Betreten des Ausschreibungsobjektes nicht gestattet ist.

5 Einzelheiten des Ausschreibungsverfahrens

5.1 Abgabe des Gebotes

Das Gebot muss spätestens bis zu dem in der Bekanntmachung und den Ausschreibungsunterlagen genannten Schlusstermin

per FAX

030/44321210

oder per E-Mail (max. 10 MB) unter der Adresse

gebote@bvvg.de

eingegangen sein.

In diesem Falle erhalten Sie von uns nach Kenntnisnahme durch die BVVG eine Eingangsbestätigung. Eine inhaltliche Prüfung dieser E-Mail einschließlich etwaiger Anlagen erfolgt erst nach Ablauf der Gebotsfrist (Schlusstermin).



Das Gebot soll mit der Kennzeichnung "Gebot für BB64-2800-071426" oder "Gebot für Grundstück in Worin an der Straße Am See" versehen eingereicht werden.

Für die weitere Bearbeitung ist es zwingend notwendig, im Gebot die Postadresse und eine Telefonnummer anzugeben.

Nicht rechtzeitig zum Schlusstermin eingehende Gebote werden nicht berücksichtigt.

5.2 Inhalt des Gebotes

Es können ausschließlich Kaufgebote abgegeben werden.

Gebote werden nur berücksichtigt, wenn sie ein auf eine feste Summe in EURO lautendes Preisgebot enthalten.

Teilgebote bleiben unberücksichtigt, sofern sie nicht ausdrücklich zugelassen sind.

Die beiliegende Insidererklärung ist auszufüllen und unterschrieben zusammen mit dem Gebot einzureichen.

Diese Angaben sind im bzw. zusammen mit dem beigefügten Formblatt „Zusammenfassung des Gebotes“ darzulegen.

5.3 Verfahrensweise nach Gebotseröffnung

Nach Ablauf des Schlusstermins werden die fristgerecht eingegangenen Gebote protokolliert und den Bieterinnen und Bieter der Eingang ihres Gebotes bestätigt.

Mit den in Betracht gezogenen Bieterinnen und Bieter werden Verhandlungen über die Vertragsinhalte geführt.

Der BVVG steht es frei, bis zur endgültigen Entscheidung über den Zuschlag zur Aufklärung des Gebotes weitere Informationen von den Bieterinnen und Bieter abzufordern.

Bieterinnen und Bieter, deren Gebote nicht berücksichtigt werden, erhalten baldmöglichst nach Gebotsöffnung dazu eine Nachricht. Sollte diese Benachrichtigung ausbleiben, können daraus keine Ansprüche gegen die BVVG abgeleitet werden.

Die BVVG behält sich vor, im Rahmen eines Last-Call-Verfahrens Bieterinnen und Bieter die Möglichkeit einzuräumen, ihr Angebot nachzubessern, insbesondere wenn mehrere Bieterinnen und Bieter im Wesentlichen gleichwertige Gebote abgeben. Ein Anspruch auf die Durchführung eines solchen Verfahrens besteht nicht.

6 Zuschlagserteilung

Die Entscheidung zur Vergabe des Objektes erfolgt auf der Grundlage der eingereichten Gebote.

Die BVVG ist in ihrer Zuschlagsentscheidung frei und nicht verpflichtet, sich für eines der eingereichten Gebote zu entscheiden.

Aufwendungen der Bieterinnen und Bieter werden nicht erstattet.

7 Datenschutz



BVVG
Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH

Unsere Informationen zum Datenschutz finden sie auf unserer Homepage (www.bvvg.de/Datenschutz-Informationen). Die Übersendung als Ausdruck kann formlos angefordert werden.

Anlage

1. Zusammenfassung des Gebotes
2. Erklärung über das Vorliegen einer Insidereigenschaft – Insidererklärung



Zusammenfassung des Gebotes

Ausschreibungsnummer	BB64-2800-071426
Objektbezeichnung	Grundstück in Worin an der Straße Am See

Ausschreibungsende	24.09.2026, 8:00 Uhr
---------------------------	----------------------

Bieter/Bewerber	
Name, Anschrift	
Telefon/Fax	
Beruf/Tätigkeit	

Kaufpreisgebot in EUR	
------------------------------	--

Finanzierung		
	Eigenkapital EUR	Fremdkapital EUR
Summe:		

Als Nachweis fügen wir bei:

.....

.....

**Konzeptionelle Besonderheiten**

(z.B. zu Investitionen, weitere Aktivitäten)

Bemerkungen

Datum:

Unterschrift:

Beteiligen Sie sich als natürliche Person an dieser Ausschreibung, erteilen Sie mit der Abgabe Ihres Gebotes und Ihrer Unterschriftsleistung die Einwilligung dazu, dass die BVVG Ihren Namen sowie Ihr Gebot an die nach dem Grundstücksverkehrsgesetz und den dazu in den einzelnen Ländern erlassenen Ausführungsbestimmungen zuständige Behörde im Rahmen des dort durchzuführenden Genehmigungsverfahrens weitergeben darf. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der Anlage „Informationen zum Datenschutz“



Merkblatt

zur

Erklärung über das Vorliegen einer Insidereigenschaft

Bei der Erfüllung ihrer Aufgabe, ehemals volkseigenes Vermögen zu privatisieren, hat die BVVG ein Höchstmaß an Objektivität und Transparenz zu gewährleisten.

Deshalb werden Rechtsgeschäfte der BVVG mit so genannten Insidern einer zusätzlichen internen Prüfung unterzogen.

Als Insider werden Personen betrachtet, die direkt aufgrund ihrer Tätigkeit oder aus anderen Gründen nicht allgemein zugängliche Kenntnisse über Vermögenswerte oder den Privatisierungsprozess der BVVG erlangt haben oder erlangen können.

Wie ein Insider werden auch Personen aus dessen persönlichem oder geschäftlichem Lebensumfeld betrachtet.



Insidererklärung

Erklärung über das Vorliegen einer Insidereigenschaft

Ausschreibungsnummer	BB64-2800-071426
Objektbezeichnung	Grundstück in Worin an der Straße Am See
Ausschreibungsende	24.09.2026, 8:00 Uhr
Bieter/Bewerber: Name	
Straße	
PLZ, Ort	

Stehen oder standen Sie in den letzten zwölf Monaten in einem Vertragsverhältnis (Nicht gemeint sind bereits mit der BVVG abgeschlossene Kauf-, Pacht- oder Gestattungsverträge.) zur Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) oder Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) oder sind Sie bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) beschäftigt?

☐ ja

☐ nein

Wenn ja, bitte näher erläutern

.....

Haben oder hatten Sie oder Personen aus Ihrem persönlichen oder geschäftlichen Umfeld in den letzten zwölf Monaten persönliche oder über dieses Rechtsgeschäft hinausgehende dienstliche Beziehungen zu Mitarbeitern oder Dienstleistern der BVVG bzw. BvS oder zu Mitarbeitern der BImA?

☐ ja

☐ nein

Wenn ja, welche?

.....

Haben Sie oder Personen aus Ihrem persönlichen oder geschäftlichen Umfeld zu irgendeinem Zeitpunkt unmittelbar an der Vorbereitung und Durchführung dieses Privatisierungsverfahrens mitgewirkt?

☐ ja

☐ nein

Wenn ja, bitte näher erläutern

.....

Sind Ihnen solche Beziehungen von Mitarbeitern aus Ihrem Unternehmen, die mit Vertragsanbahnung, -abschluss und -durchführung des beabsichtigten Rechtsgeschäftes befasst sind, bekannt?

☐ ja

☐ nein

☐ trifft nicht zu

Wenn ja, welche?

.....

Ich versichere, diese Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben in dieser Erklärung rechtliche Konsequenzen haben können.

Datum

Unterschrift (ggf. Firmenstempel)